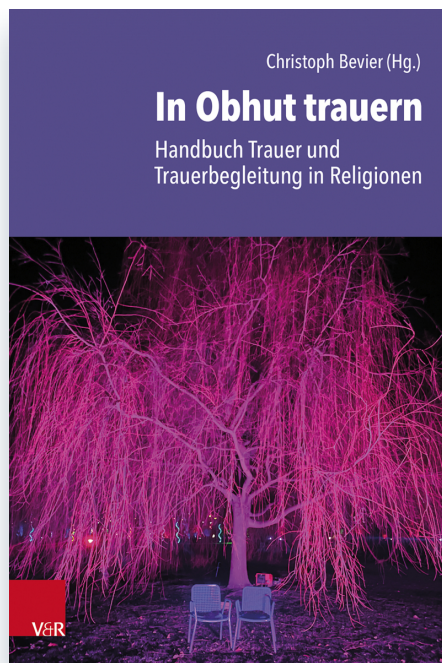


In Obhut trauern – Handbuch Trauer und Trauerbegleitung in Religionen



In Obhut trauern – Handbuch Trauer und Trauerbegleitung in Religionen

Christoph Bevier (Hg.)

30,00 € * (D)

Sprache: Deutsch

ISBN: 978-3-525-40908-4

229 Seiten, mit 4 s/w Abb. , kartoniert

Vandenhoeck & Ruprecht, 1. Auflage 2026

In Obhut trauern – Handbuch Trauer und Trauerbegleitung in Religionen

Wie trauern Menschen in verschiedenen Religionen? Auch unter Trauernden zeigt

sich die religiöse und weltanschauliche Vielfalt unserer Gesellschaft, wodurch ein sensibler und respektvoller Umgang mit unterschiedlichen Perspektiven zu einer zentralen Aufgabe von Trauerbegleitung wird. Das Buch stellt den Umgang mit Trauer in Religionen dar: Welche Vorstellungen vom Sterben, Tod und Jenseits gibt es und welche Bedeutung haben diese für die Trauerbegleitung? Die Autorinnen und Autoren nehmen dabei Judentum und Christentum, Islam und Buddhismus sowie Spiritual Care und das wachsende Feld religionsloser Trauer in den Blick. Durch das Wissen über die Religion und Weltanschauung des Gegenübers können Fremdheit vermindert und Spielräume in der Begegnung ermöglicht werden. Die Einführungen in die verschiedenen Religionen werden für die Praxis der Trauerbegleitung aktualisiert, sodass sich das Buch an alle richtet, die in ihrem Arbeitsfeld und persönlicher Erfahrung Sterben, Tod, Trauer und Trauernden begegnen. Mit Beiträgen von Esnaf Begić, Christoph Bevier, Stephan M. Probst, Josef Raischl, Carola Roloff, Stefanie Schnitzler, Thanh Ho und Georg Wenz.

Autor:inneninfos

Christoph Bevier (Hg.)

Christoph Bevier arbeitet seit vielen Jahren als Klinikpfarrer und Seelsorger in einer psychiatrischen Klinik sowie als Supervisor im Bereich von Hospiz, Krankenhaus, Kirche und Seelsorge. Zuvor war er als evangelischer Pfarrer in Gemeinde, Gefängnis und Gymnasium tätig. Er verfügt über eine Seelsorgeausbildung (KSA) und eine Weiterbildung in systemischer Familientherapie, als Bibliodramaleiter, Trauerbegleiter (BVT) sowie Supervisor M. A. (DGfP).

[mehr...](#)